

- Georg Reimer, Verlag in Berlin.** 3200  
 Abhandlungen der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften — Jahrgang 1917.  
 Philosophisch-historische Klasse. 1 Nummer. 3 M 50 S., Jahrg. 1916 kplt. 37 M.  
 Physikal.-mathemat. Klasse. Jahrg. 1916 kplt. 9 M 50 S.  
 Sonderausgaben daraus:  
 Brockelmann: 'Alis Qiss' ai Jusuf. Der älteste Vorläufer der osmanischen Literatur. 3 M.  
 Diels: Philodemos über die Götter. Drittes Buch I. Griech. Text. 3 M 50 S., Drittes Buch II. Erläuterung des Textes. 4 M.  
 Graeven: Leibnizens Bildnisse. Vervollständigt und hrsg. v. Carl Schuchhardt. Kart. 10 M 50 S.  
 Wenkebach: Pseudogalonische Kommentare zu den Epidemien des Hippocrates. 3 M 50 S.
- Verlag Ignaz Rippel in Wien.** 3201  
 Haas: Das Bruderladegesetz und die Bruderlade-Kriegsverordnung. 1 M 60 S.
- Schuster & Pöffler in Berlin.** 3199  
 \*Reyßenbug: Memoiren einer Idealistin, vereinigt mit dem Lebensabend einer Idealistin. Neuausgabe. 2 Bände. 15 M., geb. 18 M.
- Max Seyfert in Dresden.** 3204  
 \*von Adlersfeld-Balleström: Aye. Roman. 5 M 50 S., geb. 7 M.  
 \*Garder: Alltag. Roman. 3 M 50 S., geb. 5 M.
- C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (H. Finneemann) in Leipzig.** 3200  
 Schering: Deutsche Musikgeschichte im Umriss. 1 M.
- Wilhelm Stein in Neuruppin.** 3206  
 \*Wandkarte der Ruppiner Schweiz (Neuruppin, Stindow, Rheinsberg-Fürstenberg). Maßstab 1:80 000. 80 S.
- Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.** U 4  
 Ansichtskarten von der Deutschen Bücherei in Leipzig. Reihe von 5 Karten 30 S.  
 1. Außenansicht der Dt. Bücherei (Stirnseite).  
 2. Eingangshalle der Dt. Bücherei.  
 3. Sitzungssaal der Dt. Bücherei.  
 4. Großer Lesesaal der Dt. Bücherei.  
 5. Bücherlager der Dt. Bücherei.

## B. Anzeigen-Teil.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Verlag des Osmanischen Lloyd (Lloyd Ottoman) Konstantinopel.

Wir teilen hierdurch erg. mit, dass wir mit dem Buchhandel in direkte Verbindung getreten sind und Herrn K. F. Koehler in Leipzig die Auslieferung übertragen haben.

Unsere beiden in deutscher und französischer Sprache hier erscheinenden Tagesblätter, der Osmanische Lloyd und der Lloyd Ottoman, sind die einzigen (Tages-) Zeitungen, die über das kulturelle, politische und wirtschaftliche Leben der Türkei und über alle deutsch-türkischen Fragen und Beziehungen fortlaufend berichten.

Die beiden Blätter sind die einzigen, die vom deutschen Generalkonsulat hier offiziell als Insertionsorgane empfohlen werden. Für alle Geschäftsfirmen, die Verbindungen mit der Türkei haben, für solche, welche hier oder in den Provinzen Vertreter suchen, für alle Bibliotheken und wissenschaftlichen Institute, die sich mit dem Orient beschäftigen, endlich für alle, die Interesse an dem Aufschwung des Bundesgenossen nehmen, ist ein Abonnement auf unsere deutsche Ausgabe unerlässlich.

Für Verlagsbuchhandlungen, welche Werke über die Türkei und den Orient überhaupt erscheinen lassen, ist eine Anzeige in unseren beiden Ausgaben dringend zu empfehlen.

Probenummern stehen auf Wunsch bei Bedarf gern zur Verfügung, und bitten wir, sich für unsere beiden Zeitungen energisch verwenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Konstantinopel, Mai 1917.

Osmanischer Lloyd, Lloyd Ottoman.

*Fortsetzung der geschäftlichen Einrichtgn. u. Verändergn. f. nächste Seite.*